Ansprechpartner/in

*Name und Kontaktdaten der Lehrkraft*

Frau Karl-Knyn

Herr Linke

Tel.: 0209 202527

E-Mail:

karl-knyn@schule-an-der-erzbahn.de

*Name und Kontaktdaten der Schule*

Schule an der Erzbahn

Städtische Gemeinschaftsgrundschule der Primarstufe

Vandalenstr. 43

45888 Gelsenkirchen

Fax 0209 3194407

www.schule-an-der-erzbahn.de

*Angaben zur aktuellen Anzahl von SuS mit anerkanntem FB, präventiv geförderten Kindern, Förderschwerpunkte, Besonderheiten,*

\* 29 Kinder im GU, davon

- 11 mit Haupt-Förderschwerpunkt Lernen (LE)

- 4 körperliche und motorische Entwicklung (KM) (2 Kinder mit Pflegebedarf hinsichtlich der Toilettengänge)

- 4 sprachliche Qualifikation (SQ)

- 5 geistige Entwicklung (GE)

- 5 emotionale und soziale Entwicklung (ESE)

*Angaben zur Entwicklung des Arbeitsschwerpunktes (seit wann Schwerpunktschule GU*

\* GU seit 1989 in 1 bis 2 Klassen pro Jahrgang ( zwischen 2-7 Kinder pro Klasse)

*Erfahrungen mit Förderschwerpunkten generell, Entwicklung der Anzahl/ der Zahl der WS von Sonderpädagogen, Einbezug des Arbeitsschwerpunktes in die Arbeit der Schule allgemein (Schulprogramm, Festlegungen im Kollegium z.B. bezüglich Erziehungskonzept, Pausenregelungen,*

\* Das GU-Konzept ist Bestandteil des Schulprogramms mit Festlegungen zu Teamzusammensetzung, Klassenbildung, Unterrichtsprinzipien, -organisation und –methoden, fachspezifische Vereinbarungen, Leistungsbeurteilung, Themenauswahl im Sachunterricht

*Auswirkungen der Festlegung als Schwerpunktschule bezüglich Schulträger (Schulräume, Ausstattung,…)*

\* Nachrüstungen für Barrierefreiheit: Rampe zum Nebeneingang, Aufzug, OGS-Anbau seit 2008 barrierefrei

2 Klassenräume mit Raumteiler, Förderraum, Küche, weitere Anpassungen im Zuge der Gebäudesanierung geplant

Unsere Erfahrungen im GU

*Angaben zu Größe, Schülerzahl, Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (GS-Lehrkräfte, Sonderpädagogen, Betreuungspersonal, ggf. Sozialpädagoginnen, Sozialarbeiterinnen,…), sonstige Besonderheiten*

248 Schülerinnen und Schüler

11 jahrgangshomogene Klassen, davon 7 mit Gemeinsamem Unterricht (GU)

21 Lehrkräfte, davon 3 Sonderschullehrerinnen (SoL), 1 Grundschullehrerin als Vertretung für 1 SoL, 1 Lehrerin für Herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) und 1 Lehramtsanwärterin (LAA)

3 Integrationshelfer/innen

8 pädagogische Mitarbeiterinnen der Offenen Ganztagsschule (OGS) und Verlässlichen Schule

1 Sozialpädagogin vom Sozialdienst Schule (SDS) mit einer wöchentlichen Sprechstunde

Das sind wir (Stand: 01.10.13 für 2013/14)

Organisation einer Hospitation

Die Hospitationen finden im Wechsel entweder in der Klasse 3B (7 GU-Kinder, LE, SQ, ESE, KM) und in der Klasse 4c (7 GU-Kinder, LE, SQ, ESE, KM) statt.

Hospitationen sind nur an diesen Terminen möglich: Dienstag: 14.1.14, 18.3.14, 15.5.14 (Klasse 3B)

 Dienstag: 21.1.14, 25.3.14, 1.4.14 (Klasse 4C)

Unterrichtsfächer: Klasse 3B (Deutsch, Mathematik), Klasse 4C ( Deutsch, Mathematik, Sachunterricht ) Nach vorheriger Absprache kann auch auf spezielle Wünsche eingegangen werden.

Die Besucherzahl ist pro Termin auf 4 Personen begrenzt.

Wir bitten 1-2 Wochen vorher um ein Vorgespräch über gewünschte Hospitationsinhalte.

Neben dem reinen Einblick in die konkrete Unterrichtssituation halten wir auch für wichtig, sich mit uns über Ihre Eindrücke auszutauschen, um Ihre Beobachtungen kommentieren und erläutern zu können, aber auch, um durch Ihre Rückmeldungen unsere Arbeit weiter entwickeln zu können.

Daher bitten wir um Verständnis, dass dieser Hospitationsablauf verbindlich ist:

8:00 Uhr Begrüßung und Einführung

8:45 Uhr Unterrichtsbesuch

9:30 Uhr Pause

10.00 Uhr Unterrichtsbesuch

10:45 Uhr Nachbesprechung bis ca. 12:30 Uhr

*Angaben zu Themen z.B.*

*Zusammenarbeit GS-Lk und Sonderpädagogin in der Klasse – Teammodell:*

\* Teamarbeit (z.B. Gestaltung von Absprachen, Klassenleitungsaufgaben,

 Zuständigkeiten, Elterngespräche)

*Erstellung von Förderplänen:*

 \* mögliche Inhalte von Förderplänen, Bereitstellen verschiedener Beispiele

*Zeugnisse:*

 \* Verantwortungsbereiche bei der Erstellung, Sichtung verschiedener Beispiele

*die Arbeit in der Klasse*

\* Planarbeit (Arbeit auf unterschiedlichen Kompetenzstufen)

\* innere und äußere Differenzierungsmöglichkeiten

\* Inklusiver Unterricht an fächerübergreifenden projektorientierten Themen

 (exemplarische Darstellung anhand der schuleigenen Lernboxen)

\* Elternarbeit

\* Übergänge

\* Materialauswahl für den Unterricht (Beispiele erprobter Lehrwerke/Literatur)

*Besonderheiten in der Ausstattung/ im Konzept (Therapiehund, Integration von Sinnesgeschädigten,…);*

* KM
* Förderung von verhaltensauffälligen Kindern in inklusiven Lerngruppen

 Mögliche Inhalte einer Hospitation

*Hospitationen an Vorreiterschulen (Schwerpunktschulen GU) können und sollen nicht fachbezogene Fortbildungen und Arbeitskreise ersetzen. Sie sind auch nicht als „Blaupause“ für das eigene Handeln gedacht. Es soll hier gezeigt und diskutiert werden, wie man sich gemeinsam auf den Weg einer inklusiven Arbeit macht. Dabei ist es wünschenswert, dass ehrlich sowohl die Erfolge als auch die Herausforderungen und Stolpersteine beschrieben werden. Ziel ist es, neben der Weitergabe praktischer Erfahrungen einander Mut zu machen*

|  |
| --- |
| Anmeldung zu einer Hospitation |
| *Anmeldende Schule (bitte auch Ansprechpartner, Mailadresse und FAX angeben):* |
| Hiermit melden wir uns laut telefonischer/ schriftlicher Absprache mit\_\_\_ Personen für den \_\_.\_\_\_.\_\_\_\_ verbindlich an. Beginn \_\_\_\_ Uhr - voraussichtliches Ende \_\_\_ Uhr.Wir wünschen/ haben abgesprochen folgende thematische Schwerpunkte/ Fragestellungen:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Datum, Unterschrift) |
| Bitte per Mail (*E-Mail*) oder per FAX ( *Nr* ) an *Schule* |
| An die anmeldende Schule:□ Ihre Anmeldung ist eingegangen und wird bestätigt.□ Ihre Anmeldung ist eingegangen – es besteht noch Klärungsbedarf. Bitte melden Sie sich bei *Schulleitung/ Koordinatorin*Mit freundlichen Grüßen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Schulleitung bzw. mit der Koordination beauftragte Lehrkraft) |